
Öffentliche Sitzung Nr. 12 des Kreistages

- **Termin:** 24.03.2021
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:19 Uhr

- **TOP 2: Änderung in der Besetzung des Kreistags des Landkreises Lörrach
Ausscheiden von Frau Kathrin Thal und Nachrücken und Verpflichtung von Frau Selina Denzer**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 26.05.2019 ist Frau Selina Denzer, wohnhaft 79588 Efringen-Kirchen, nächste Ersatzperson für die aus dem Kreistag ausgeschiedene Frau Kathrin Thal. Der Kreistag stellt fest, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von § 24 Abs. 1 Landkreisordnung vorliegen; Frau Denzer rückt in den Kreistag nach.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 3: Neubildung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistags sowie
Entsendung von Vertretern an weitere Gremien**

Auf Frage der Vorsitzenden, ob die Neubildung der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistags sowie die Entsendung von Vertretern an weitere Gremien wie in der Vorlage vorgeschlagen im Wege der Einigung erfolgen kann, widerspricht Kreisrat Ferger.

Unter Verweis auf § 35 Absatz 2 Landkreisordnung fragt die Vorsitzende die Kreistagsmitglieder, ob Wahlvorschläge für eine Wahl der Mitglieder des Sozialausschusses und Betriebsausschusses Heime des Landkreises Lörrach nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wahlvorschläge werden von Kreisrat Ferger und Kreisrat Renz eingereicht.
Die Vorsitzende stellt die Zulassung der Wahlvorschläge zur Abstimmung.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Wahlvorschlag von Kreisrat Dietmar Ferger und der Wahlvorschlag von Kreisrat Paul Renz wird zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

Die geheime Wahl führt nach Auszählen der Stimmzettel durch die Vorsitzende, Kreisrat Dr. Renkert und Kreisrat Bühler zu folgendem Ergebnis:

54 Stimmen für den Wahlvorschlag von Kreisrat Paul Renz

1 Stimme für den Wahlvorschlag von Kreisrat Dietmar Ferger

Die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge richtet sich nach den Bestimmungen für die Wahl des Gemeinderats.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag stellt für die **Wahl der Mitglieder des Sozialausschusses und Betriebsausschusses Heime des Landkreises Lörrach** nachstehendes Wahlergebnis fest:

54 Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag von Kreisrat Paul Renz

1 Stimme entfällt auf den Wahlvorschlag von Kreisrat Dietmar Ferger

21 Sitze entfallen auf den Wahlvorschlag von KR Paul Renz;
auf den Wahlvorschlag von KR Dietmar Ferger entfällt kein Sitz.

Die ersten 21 im Wahlvorschlag von Kreisrat Paul Renz aufgeführten Bewerber sind als ordentliche Mitglieder gewählt.

Die nicht gewählten Bewerber sind in der Zahl der gewählten Bewerber Stellvertreter.

Der im Wahlvorschlag an erster Stelle stehende Stellvertreter ist persönlicher Stellvertreter des an Nr. 1 gewählten Bewerbers, der im Wahlvorschlag an zweiter Stelle stehende Stellvertreter ist persönlicher Stellvertreter des an Nr. 2 gewählten Bewerbers usw.

Weiter sind die Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Benennung im Wahlvorschlag und nach ihrer Zugehörigkeit zur jeweiligen Fraktion Stellvertreter nach Reihenfolge für den Fall, dass im Fall der Verhinderung des ordentlichen Mitglieds auch der persönliche Stellvertreter verhindert ist; auf § 2 Absatz 5 der Hauptsatzung wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

Aus dem vorgenannten Beschluss ergibt sich nachstehende Besetzung für den Sozialausschuss und Betriebsausschuss Heime des Landkreises Lörrach:

		<u>Ordentliche Mitglieder</u> <small>(Ausschuss-Sprecher unterstrichen)</small>	<u>Stellvertreterinnen / Stellvertreter</u>
CDU	6	1. Hanspeter Hüttlin	Dieter Wild
		2. <u>Diana Stöcker</u>	Paul Renz
		3. Marianne Zabel	Andreas Schneucker
		4. Wolfgang Deschler	Dr. Hans-Peter Volkmer
		5. Sven Behringer	Peter Schelshorn
		6. Bernhard Escher	Dr. Carsten Vogelpohl
Freie Wähler	5	1. Beatrice Kaltenbach-Holzmann	Ulrich May
		2. Willibald Kerscher	Karin Reichert-Moser
		3. <u>Jörg-Tonio Paßlick</u>	Eduard Behringer
		4. Tessy Reda	Marco Muchenberger
		5. Christine Trautwein-Domschat	Martin Bühler
Bündnis90/Die Grünen	4	1. Annette Grether	Heinrich Lohmann
		2. Selina Denzer	Prof. Dr. Bernd Martin
		3. Gilles Satomi	Martin Fischer
		4. <u>Margarete Kurfeß</u>	Dr. Thomas Hengelage
SPD	4	1. <u>Jörg Lutz</u>	Herbert Baier
		2. Gabriele Weber	Thomas Gsell
		3. Hannelore Nuß	Johannes Foege
		4. Karl Argast	Jonas Hoffmann
FDP	1	1. Jürgen Walliser	Manuel Karcher
AfD	1	1. Wolfgang Koch	Beate Singer

Im Anschluss sprechen sich die anwesenden Kreistagsmitglieder einheitlich für die Neubildung der weiteren Gremien im Wege der Einigung aus.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Neubildung folgender Ausschüsse und sonstiger Gremien sowie die Entsendung von Vertretern wie in der Begründung dargestellt für nachstehende Gremien:

Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach, Jugendhilfeausschuss, Kommunale Gesundheitskonferenz sowie Lenkungskreis der Kommunalen Gesundheitskonferenz und Plenum der Kommunalen Gesundheitskonferenz, Beirat des Fritz-Berger-Fonds und ebenso Stiftungsbeirat der Fritz-Berger-Stiftung, Arbeitsgruppe Finanzen, Arbeitsgruppe Schulen, Arbeitsgruppe Energie und Klimaschutz, Arbeitskreis Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Lubliniec, Arbeitsgruppe Sammeln, Transportieren und Gebühren (SaTraG), Arbeitsgruppe Nahverkehr, Fachbeirat Pflege, Arbeitsgruppe Jugend & Familie.

2. In die einzelnen Gremien werden die Mitglieder und Stellvertreter gemäß der in der Anlage zur Vorlage befindlichen Besetzungsliste gewählt.

Abstimmungsergebnis: 56 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 4: Wirtschaftspläne 2021 der kreiseigenen Beteiligungen:**

- „Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH“
- „St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH Lörrach“
- „Kliniken Lörrach Service Gesellschaft mbH“
- „MVZ GmbH“
- „MedZentrum Verwaltung Lörrach GmbH“
- „MedZentrum GmbH &Co. KG“

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan der Kliniken GmbH für das Jahr 2021 (gemäß der in der Anlage 2 enthaltenen Festlegungen) wird festgestellt.
2. Der Wirtschaftsplan der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH Lörrach für das Jahr 2021 (gem. der in der Anlage 3 enthaltenen Festlegungen) wird festgestellt.
3. Der Wirtschaftsplan der Kliniken Lörrach Service Gesellschaft mbH für das Jahr 2021 (gem. der in der Anlage 4 enthaltenen Festlegungen) wird festgestellt.

4. Der Wirtschaftsplan der MVZ GmbH für das Jahr 2021 (gem. der in der Anlage 5 enthaltenen Festlegungen) wird festgestellt.
5. Der Wirtschaftsplan der MedZentrum Verwaltung Lörrach (Komplementär-) GmbH für das Jahr 2021 (gem. der in der Anlage 6 enthaltenen Festlegungen) wird festgestellt.
6. Der Wirtschaftsplan der MedZentrum Lörrach GmbH & Co. KG für das Jahr 2021 (gem. der in der Anlage 7 enthaltenen Festlegungen) wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 56 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 5: Lagebericht zur Corona-Pandemie; Anträge der SPD-Fraktion**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 6: Erlass des RP Freiburg zur Haushaltssatzung 2021**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 7: Neubau des zweiten Standortes; hier Fortschreibung des Kostenrahmens**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kostenrahmen wird – wie bei Bauvorhaben mit mehrjähriger Bauzeit üblich und erforderlich – um den Baukostenindex, wie er durch das Statistische Bundesamt ermittelt wird, fortgeschrieben. Aus diesem Grund wird der Kostenrahmen um 1.758.920 € (Stand IV/2020) fortgeschrieben. Auch für die noch ausstehenden Quartale wird – bezogen auf die noch nicht vergebenen Gewerke - künftig der Baukostenindex quartalsweise berücksichtigt.
2. Ergänzend zu der unter Ziffer 1 erwähnten Baukostenindex-Berücksichtigung wird das Budget um weitere 1.488.289 € erhöht, um die Rohbauvergabe zu refinanzieren. Der Kostenrahmen beträgt daher aktuell 36,12 Mio. €.
3. Die in dieser Vorlage genannten Planänderungsanträge werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 8 Enthaltungen

■ TOP 8: Neugründung eines Fachbereichs für Digitalisierung, IT & Organisation

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Ausschreibung der Stelle der Leitung des neu gegründeten Fachbereichs wird zugestimmt.
2. Der Durchführung eines extern begleiteten Organisationsentwicklungsprozesses wird zugestimmt, um dem neuen Fachbereich die notwendigen Strukturen für eine effiziente und innovative Ausführung seiner Aufgaben zu ermöglichen. Ziffer 3 des Antrags der Fraktion Freie Wähler vom 08.03.2021 wird im Rahmen des Prozesses geprüft.
3. Ziffer 1 des Antrags der Fraktion Freie Wähler vom 08.03.2021 wird im Digitalisierungsforum mit den Städten und Gemeinden weiterbearbeitet.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ TOP 9: DigitalPakt Schulen 2019-2024

KT-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Antrag zur Verwaltungsvereinbarung "Administration"

SPD- KT-Fraktion - Antrag zur Offensive zur Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft des Kreises

Ziffer 2 des Antrags der Kreistagsfraktion Freie Wähler vom 08.03.2021 zur Digitalisierung in der Verwaltung im Landkreis Lörrach

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Bericht zur Digitalisierung der Schulen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Verwendung der Fördermittel zur Finanzierung einer Personalstelle zur IT-Administration sowie zur Finanzierung externer Dienstleister wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Schulen ein tragfähiges Konzept zu erstellen und in der AG Schulen vorzustellen.
3. Die Personalstelle kann umgehend ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ **TOP 10: Betriebliche Organisation Arbeits- und Gesundheitsschutz - interne Koordination**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Besetzung der im Haushalt 2021 bereits eingestellten Stellenanteile (0,5 VZÄ unbefristet, 0,5 VZÄ befristet für die Dauer von 3 Jahren) zur internen Koordination des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 11: Carsharing für dienstliche Fahrten**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Einer Testphase von ca. 1 Jahr beim Carsharing-Anbieter Stadtmobil Südbaden AG (in Kooperation mit my-e-car) für dienstliche Fahrten wird zugestimmt. Im Falle positiver Erfahrungen darf die Mitgliedschaft auch über die Testphase hinaus beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis: 56 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 12: EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg; öffentliche Anhörung "Balanced Approach"**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die sich in der Anlage befindliche aktualisierte Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

■ **TOP 13: Resolution des Landkreises gegen unnötigen Motorradlärm
Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Freie Wähler vom 11.01.2021**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage befindliche Resolution gegen unnötigen Motorradlärm.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Resolution verbundenen mit der Aufforderung, ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren einzuleiten, dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen

■ **TOP 14: ÖPNV-Finanzierung; Verbundförderung und Durchführungsvertrag mit dem Regio Verkehrsverbund Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den zwischen dem Landkreis Lörrach und der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL) zu schließenden Durchführungsvertrag mit dem RVL abzustimmen und dem Kreistag in der nächsten Sitzung am 09.06.2021 zum Beschluss vorzulegen. Ebenso wird die Verwaltung beauftragt, die Satzung bzw. den Vertrag mit den Beförderungsunternehmen/RVL zum Ausgleich der Mindereinnahmen der Beförderungsunternehmen aufgrund Tarifsenkung zu erarbeiten und dem Kreistag in der Sitzung am 09.06.2021 zum Beschluss vorzulegen.

Der Unterausschuss wird am 05.05.2021 sowohl über den neuen Durchführungsvertrag sowie die zu beschließende Satzung / den zu schließenden Vertrag beraten und diese dem Kreistag zum Beschluss vorschlagen. Die Landrätin wird ermächtigt, nach Beschlussempfehlung durch den Unterausschuss die in beiden Regelwerken vorgesehenen ersten Raten an den RVL und die Beförderungsunternehmen auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgt freiwillig und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Außerdem ist sie unter den Vorbehalt eines entsprechenden positiven Kreistagsbeschlusses zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 15: Richtlinie zur Bezuschussung von dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern im Landkreis Lörrach

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Landkreis Lörrach stellt für die Ausstattung von Haltestellen mit Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern einen Vollertrag auf Förderung nach Landes-GVFG. Der Förderantrag soll für alle interessierten Städte und Gemeinden gestellt werden, deren Haltestellen die Voraussetzungen für die Kategorien 1 und 2 des Nahverkehrsplans 2020 erfüllen. Die Landkreisverwaltung wird mit der Koordinierung des Gesamtprojekts beauftragt. Die Landrätin wird ermächtigt, die Anzeigegeräte inkl. Masten zu beschaffen. Die Städte und Gemeinden, die eine nach Landes-GVFG nicht förderfähige Haltestelle ausstatten wollen, werden bei der Beschaffung ebenfalls berücksichtigt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erfordernis der Anschaffung einer Software für die Anzeigegeräte zu prüfen. Erforderlichenfalls wird die Landrätin ermächtigt, eine entsprechende Software zu beschaffen.
3. Die Richtlinie zur Bezuschussung von dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern im Landkreis Lörrach wird gemäß Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ TOP 16: Regiobuslinien Linie 7309 und Linie 54

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Das Projekt Regiobuslinie zwischen Schopfheim und Rheinfelden Linie 7309 wird gemäß Nahverkehrsplan 2020 umgesetzt. Die Landrätin wird ermächtigt, den entsprechenden Verkehrsvertrag abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Förderung nach dem Landesförderprogramm Regiobuslinien für die Linie 54 zu stellen und ein entsprechendes Angebot für die Direktvergabe einzuholen. Die Landrätin wird vorbehaltlich der Förderzusage des Landes Baden-Württemberg ermächtigt, den entsprechenden Verkehrsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Raumkonzept Kandertal, Abschlussbericht und Charta**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Abschlussdokumente zum Raumkonzept Kandertal 2040 werden zur Kenntnis genommen.

Die Landrätin wird ermächtigt, die in der Anlage beigefügte gemeinsam mit den beteiligten Kandertalgemeinden und den regionalen Partnern Regionalverband Hochrhein-Bodensee und Agglomeration Basel abgestimmte Charta zu unterzeichnen. #

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 18: Reaktivierung von Bahnstrecken für den SPNV
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.02.2021**

Die Vorsitzende stellt den **Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 10.03.2021 zur Erstellung eines Zeitplans für die Reaktivierung der Kandertalbahn** zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 29 Nein-Stimmen
Der Antrag ist abgelehnt.**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Hinsichtlich des Antrags der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.02.2021 ist Erledigung eingetreten.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 19: Agglomerationsprogramm Basel, 4. Generation Eingabe beim Schweizer Bund

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Das Agglomerationsprogramm Basel 4. Generation wird verabschiedet.
2. Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung, die nötigen Schritte zur fristgerechten Eingabe (15. Juni 2021) des Agglomerationsprogramms Basel durch die Geschäftsstelle Agglo Basel in die Wege zu leiten.
3. Projekte der A-Liste werden jeweils von den zuständigen bzw. federführenden Stellen vorangetrieben, so dass sie wie im Agglomerationsprogramm verankert die Finanz- und Bau-reife im Zeitraum 2024 bis 2028 erreichen.
4. Mit der Information über die Einreichung des Agglomerationsprogramm Basel 4. Generation wird gewartet, bis alle geplanten politischen Beschlüsse der Trägerschaft in der trinationalen Agglomeration Basel getroffen sind. Erst im Anschluss daran informiert ausschließlich die Geschäftsstelle Agglo Basel – nach Absprache mit den Informationsdiensten der Mitglieder von Agglo Basel – mit einem gemeinsamen Mediencommuniqué.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 20: Bioabfallverwertung und Sammeln und Transport von Abfällen - Über-gangsvergaben und weiteres Vorgehen Detektionssystem

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Den Planungen und Vergabezeiträumen zu den Leistungen
 - Bioabfallverwertung
 - Sammeln und Transportieren von Restmüll und Bioabfällenwird - wie in der Vorlage aufgezeigt - zugestimmt. Die letzte Verlängerungsoption (ein Jahr bis 31.12.2024) im Vertrag zum Sammeln und Transportieren von Haus- und Bioabfall soll nicht gezogen werden. Die Übergangs-Beauftragungen sollen mittels entsprechender europaweiter Ausschreibungen vergeben werden.
2. Ein Detektionssystem zur Qualitätssicherung der eingesammelten Bioabfälle soll im Rahmen der Übergangsvergabe der Sammel- + Transportleistung für vorerst drei Fahrzeuge mit ausgeschrieben werden. Das angebotene Detektionssystem muss den vom System Maier & Fabris gewährleisteten Parametern entsprechen.

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 21: Neukonzeptionierung des Projekts Kita Plus ab 2022**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der vorgeschlagenen Neukonzeption des Projektes Kita Plus wird zugestimmt.
2. Über eine Umsetzung der Neukonzeption ab dem Jahr 2022 wird im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2022 entschieden.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 22: Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 23: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Projektentwicklung "Markus-Pflüger-Heim-Areal in Schopfheim" sowie Konzeption für einen dritten Standort -**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Das Ergebnis der städtebaulichen Studie zur zukünftigen Nutzung des MPH-Areals wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung und Betriebsleitung werden beauftragt, die Studie zur weiteren Projektentwicklung zugrunde zu legen. Der BA Heime und der Kreistag sind regelmäßig über die weitere Projektentwicklung zu informieren.

3. Die Konzeption zum „Dritten Standort“ der Markus-Pflüger-Zentren wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
4. Die Ideen der Verwaltung, Betriebsleitung und der Studie, anstelle des bisherigen Haus Entegast einen Ersatzneubau zur Nutzung als Fachpflegeheim mit weiteren Nutzungen für die zentralen Verwaltungsräume des EBH und der IngA Service GmbH sowie des Scan-Zentrums und der Küche der IngA Service GmbH zu schaffen, werden grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung und Betriebsleitung werden beauftragt, für die Realisierung des Ersatzneubaus eine Machbarkeitsstudie zu erstellen, die insbesondere folgende Punkte enthält:
 - a) detaillierte Raumplanung
 - b) detailliertes Nutzungskonzept
 - c) Kostenschätzung
 - d) Finanzierung
 - e) Aussagen zur Wirtschaftlichkeit
 - f) zeitliche Realisierung und Aussagen zu einer Übergangslösung

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 24: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neubau eines Pflegeheimes in der Gemeinde Schliengen - Fortschreibung der Kostenberechnung**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

6. Der Kreistag beschließt, dass der Gesamtkostenrahmen für das Bauvorhaben von bisher 13.384.000 € um 239.000 € auf 13.623.000 € erhöht wird.
7. Der Kreistag stimmt der geänderten Finanzierung, wie unter Kapitel C dieser Vorlage dargestellt, zu.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig